

## **Zusammenstellung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte in Auswertung der Berichte über den Einsatz der IM/GMS bei den Olympischen Sommerspielen 1972 in München**

Es war der Stasi gelungen die Olympischen Spiele bis ins Detail abzusichern. Mit der Platzierung der DDR auf dem dritten Platz im Medaillenspiegel sowie ohne Fluchtversuch eines Athleten, konnte das MfS Lehren für kommende Sportveranstaltungen ziehen. Denn die Weltmeisterschaft im Fußball 1974 stand bevor, die zwei Jahre später ebenfalls in der Bundesrepublik stattfinden sollte.

Am Ende des Olympiahafes entstand ein ausführlicher Schlussbericht. Ausgewertet wurde, wie die Touristendelegationen im Westen überwacht worden waren und wie sich die DDR-Bürger dabei verhalten hatten.

Aus Gründen des Datenschutzes und der Größe des Dokuments, werden hier nur die Titelseiten und einzelne Auszüge dargestellt. (Beispiel für einen IM-Bericht über eine bayerische Gastgeberfamilie)

**Signatur:** BArch, MfS, HA VI, Nr. 4446, Bl. 1-8

## Metadaten

Diensteinheit: Hauptabteilung VI, Leiter Datum: Dezember 1972  
Rechte: BStU

Zusammenstellung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte in Auswertung der Berichte über den Einsatz der IM/GMS bei den Olympischen Sommerspielen 1972 in München

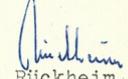
Hauptabteilung VI  
Linie SRT  
Abteilung 5

Berlin, 20. Dez. 1972

BStU  
000001

Zusammenstellung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte in  
Auswertung der Berichte über den Einsatz der IM/GMS  
bei den Olympischen Sommerspielen 1972 in München

Leiter der Abteilung

  
Rückheim  
Hauptmann

Aufgefertigt: 4 Ex.  
Verteiler: 2 Ex. A und I  
2 Ex. HA VI/SRT/5

**Zusammenstellung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte in Auswertung der Berichte über den Einsatz der IM/GMS bei den Olympischen Sommerspielen 1972 in München**

BStU  
000002

Inhaltsverzeichnis

Anlage 1

36 Blatt

Einschätzung der Quartiergeber für die  
Touristendelegation der DDR in den Orten  
Kiefersfelden, Oberaudorf und Mühlbach

Anlage 2

17 Blatt

Einschätzung bedeutsamer Verhaltensweisen  
von Teilnehmern der Touristendelegation  
der DDR

Anlage 3

10 Blatt

Während der Olympischen Sommerspiele 1972  
in München  
angefallene PKW und Personen aus der BRD

**Zusammenstellung operativ bedeutsamer Anhaltspunkte in Auswertung der Berichte über den Einsatz der IM/GMS bei den Olympischen Sommerspielen 1972 in München**

- 6 -

BStU  
000008/15. [REDACTED]  
Bauernhof [REDACTED]Objekt 83  
Bezirksdelegation Frankfurt/O.

Die Wirtsleute sind eine Bauernfamilie, die insbesondere Viehzucht betreibt und zeitweilig auch Zimmer vermietet. Insgesamt machten das Haus und die Leute einen soliden, ordentlichen Eindruck.

Herr [REDACTED], ca. 70 Jahre alt, sagt von sich selbst, daß er mit Hitler nicht einverstanden war, weder mit seiner Politik noch mit seiner Person. Antifaschistische Ansichten wurden bei ihm verschiedentlich deutlich. Er scheint ein bürgerlicher Humanist mit antifaschistischen Grundansichten zu sein, der interessiert auf das Neue in der Welt achtet und ihm Respekt zollt. Das bewies auch sein lebhaftes Interesse für Leben und Errungenschaften in der DDR. Für ihn war die Respektierung unserer Würde als DDR-Staatsbürger selbstverständlich. Er ist politisch sehr interessiert und sachlich, überlegt in seinem Urteil. Er war sehr erfreut über die Gastgeschenke, die alle DDR-akzentuiert waren.

Der [REDACTED] macht insgesamt einen korrekten Eindruck. Seine Frau, offenbar ernsthaft krank, blieb - soweit bekannt - im hausfräulichen Bereich der Pension. Sie äußerte keine politischen Ansichten.

Der Sohn war aufgeschlossen, äußerte aber uns gegenüber keine politischen Ansichten. Er bekundete Interesse für unsere Landwirtschaftsentwicklung. Er war korrekt, hilfsbereit und zuvorkommend.

Beim Abschiedsabend kam es nochmals zu kleineren Diskussionen und zu einem Umtrunk.

Die Gespräche, die geführt wurden, bezogen sich auf die bayrische Umwelt, die Lebensbedingungen, wozu die DDR-Touristen ihre Meinung klar darlegten. Im weiteren Verlauf wurde den Touristen noch ein Dia-Vortrag über die Alpen gezeigt. Auch der letzte Abend verlief in aller Sachlichkeit. Vorkommnisse gab es nicht.

[REDACTED] brachte noch zum Ausdruck, daß die DDR-Touristen zu einem völlig neuen, offenbar endlich den Tatsachen entsprechendem Bild von den Menschen in der DDR beigebracht haben.

Quellen: KP der BV Frankfurt/O., Abt. XX  
IM "Rudi Meier" der BV Frankfurt/O.  
Abt. XX